Pnel

www.pnel.de

Streulicht – Rauchmelder MSD 523

Zum Anschluss an Rauchabzugsanlagen in 2 – Leiter – Technik

Eigenschaften

Der Streulicht-Rauchmelder MSD 523 mit digitaler Signalverarbeitung und intelligenter Auswertelogik weist ein sehr gutes Ansprechverhalten mit geringstmöglicher Fehlalarmrate auf.

Der MSD 523 ist zum Anschluss an Zentralen mit Auswertung der Stromerhöhung ausgelegt.

Besonderheiten

- Digitale Signalverarbeitung
- Alarmschwellennachführung
- Temperaturunterstützte Rauchauswertung
- Signaturalarm für Rauch
- Alarmfilter zur Reduzierung von Fehlalarmen
- Abwärtskompatibilität zur SSD-521-Melderserie

,

Revision / Wartung

Hinweis: Der MSD 523 besitzt einen Alarmfilter zur Verhinderung von Täuschungsalarmen. Zum Ausprüfen des Melders kann der Melder in den Revisionsmodus gesetzt werden.
In diesem Betriebsmodus ist ein verkürzter Alarmfilter aktiviert. Hierfür muss die Betriebsspannung für min. 10 Sek. abgeschaltet werden oder die Reset-Taste an der RWA Zentrale gedrückt werden.
Anschließend ist der Alarmfilter für 17 Min. außer Funktion gesetzt und der Melder kann mit dem von STG-BEIKIRCH freigegebenen Prüfgas ausgeprüft werden. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Alarmfilter automatisch aktiviert.

Betriebszeiten

Der Streulicht-Rauchmelder verfügt über eine automatische Verschmutzungskompensation mit Anzeige und unterliegt gemäß der DIN 14675 A1 folgenden Betriebszeiten:

a) Wird bei der jährlichen Funktionsprüfung nach DIN VDE 0833-1 keine Abweichung des Ansprechverhaltens festgestellt, so kann der Melder im Einsatz bleiben.

b) Wenn nach Pkt. a) die Funktionsfähigkeit nachgewiesen wird, kann der Melder bis acht Jahre im Einsatz bleiben. Nach dieser Einsatzzeit muss der Melder ausgetauscht bzw. einer Werksprüfung und -instandsetzung unterzogen werden.

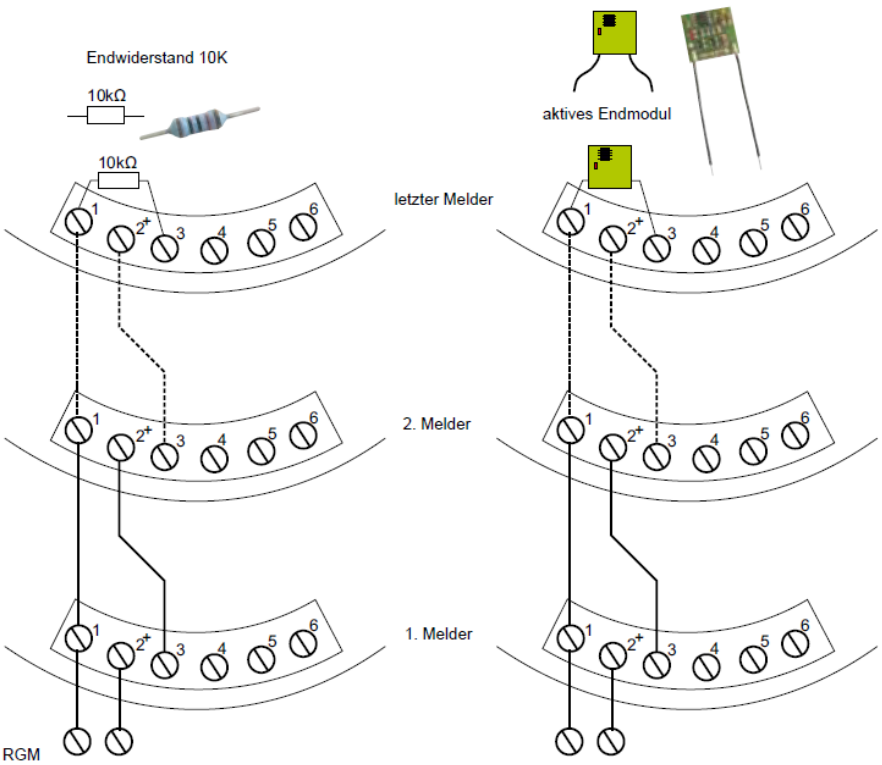
Funktion / Anwendung

Der MSD 523 erkennt frühzeitig Schwel-, Glimm- und offene Brände mit Rauchentwicklung und wird dort eingesetzt, wo frühzeitig rauchbildende Flammenbrände und Schwelbrände detektiert werden sollen. Lichtsender und -empfänger sind in der Messkammer so angeordnet, dass das Lichtbündel des Senders nicht direkt auf den Empfänger treffen kann. Erst das an Rauch gestreute Licht (Tyndall-Effekt) gelangt zum Empfänger und wird in ein elektrisches Signal umgewandelt. Erreicht dieses den Alarmwert, wird automatisch ein Alarm zur Zentrale übermittelt. Die eingebaute Individualanzeige zeigt den Alarm vor Ort an. Sie ist aus jedem Blickwinkel zu erkennen, unabhängig von der Montage.

Anschluss

Der Streulicht-Rauchmelder MSD 523 wird als konventioneller Brandmelder an Zentralen mit Stromerhöhung angeschlossen. Eine zweidrahtige Leitung verbindet die Zentrale mit den Meldern in Reihe.

Hinweis: Für TRZ 2A und TRZ VdS aktives Endmodul statt Endwiderstand einsetzen. Endwiderstand und aktives Endmodul nicht im Lieferumfang des Rauchmelders enthalten.

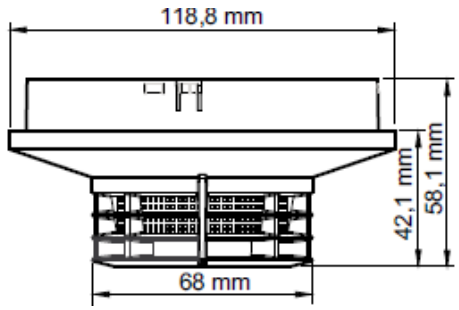


Klemmenbelegung

RWA Gruppenmodul RGM (alle Versionen)	4	5
Kompaktzentrale 4A und 8A	7	8
TRZ-Basic / TRZ Plus	19	18
Gruppenmodul MZ2 GM	10	11
RWA-System LON-Knoten 8A	1	2

Klemmenbelegung

TRZ 2A / TRZ VdS	19	18



Technische Daten

Die Energieversorgungen und elektrischen Steuereinrichtungen sind ausschließlich mit den vom Hersteller zugelassenen Komponenten zu betreiben.

Elektrische Eigenschaften

Betriebs-Nennspannung:	24 V DC
Individualanzeige:	LED rot
Betriebsstrom bei 30 V, Ruhe:	max. 120 µA
Betriebsstrom bei 30 V, Alarm:	min. 19 bis max. 22,5 mA
zulässiger Spannungsbereich:	18 bis 30 V DC
Signalübertragung:	Stromerhöhung
externe Anzeige, kurzschlußfest:	max. 5 mA

Mechanische Eigenschaften

Maße:	siehe Seite 3
Gewicht:	125 g

Einbau und Umgebungsbedingungen

Überwachungsfläche[1]:	max. 150 m²
Montagehöhe[1]:	max. 16 m
zulässige Luftgeschwindigkeit:	max. 20 m/s
Temperaturbereich Betrieb:	-25 °C bis +60 °C
Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd, ohne Betauung) bei ≤ 34 °C:	10 - 95 % rel/F
Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd, ohne Betauung) bei > 34 °C:	max. 35 g/m³, min. 10 % rel/F

Zulassungen und Nachweise

Normen:	EN 54-7
Schutzart IEC 529:	IP 44
VdS-Anerkennung:	G 207123
CPD-Anerkennung:	0786-CPD-20330

Material

Gehäuse:	ABS/PC
Farbe:	elektroweiss

Ein funktionssicherer Betrieb ist bei Anschluss an entsprechende Steuerungen desselben Herstellers gewährleistet. Bei Betrieb an Steuerungen von Fremdherstellern ist eine Konformität auf Funktionssicherheit anzufragen.

CE